

Sommernachtsfest mit Gottesdienst

Gut 100 Gäste feierten bei angenehmen Temperaturen – Galabuffet, Musik und Einlagen

Viechtach. (eds) Mit einem feierlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Alexander Kohl aus Bodenmais zelebriert wurde, begann in diesem Jahr das beliebte Sommernachtsfest im Elisabethenheim.

Caritasvorsitzender Heinrich Probst hieß neben den vielen Heimbewohnern und Mitarbeitern die Mitglieder der Vorstandschaft, des Ausschusses, Heimbeiratsvorsitzenden Walter Schlicht sowie die ehrenamtlichen Helferinnen willkommen.

Im Sinnes- und Erlebnisgarten gefeiert

Gut 100 Gäste feierten bei angenehmen Temperaturen im Sinnes- und Erlebnisgarten des Heimes. Probst dankte in seiner Ansprache allen Mitarbeitern des Hauses für die gute Hausgemeinschaft und stellte die gelungene Renovierung und Sanierung der Pflegestationen heraus.

Der anschließende Gottesdienst wurde im Freien gefeiert und von



Mit einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Alexander Kohl, startete in diesem Jahr das beliebte Sommernachtsfest im Elisabethenheim in Viechtach.

Foto: Schedlbauer

den Poschetsrieder Sängern mit der Waldlermesse umrahmt. Pfarrer Kohl hatte für die Predigt ein Seil mit mehreren Knoten mitgebracht. Das Seil stünde sinnbildlich für die vielen Knoten, die ein einzelner Mensch in seinem Leben alleine nicht lösen kann, aber in der Gemeinschaft könne dies besser gelin-

gen, sagte der Geistliche. Der Pfarrer erinnerte anlässlich des Festes „Maria Königin“, dass Maria unter dem Kreuz stand, auf dem ihr Sohn starb. Ein Kind zu verlieren wäre auch ein fester, schier unlösbarer Knoten im Leben eines Menschen. Diesem Thema widmeten sich auch die Fürbitten, die von Heinrich

Probst vorgetragen wurden, der um Gottes Hilfe bat, dass die großen und kleinen Knoten im Leben der Menschen gelöst würden. Nach dem Gottesdienst servierte Wohnbereichsleitung Heidi Reichenberger mit ihren Pflegerinnen der Station zwei zunächst einen leckeren Aperitif, um die Wartezeit zur Buffeteröffnung zu verkürzen.

Küchenchef Hans Schauer und sein Team haben nicht nur für den Gaumen, sondern auch für das Auge ein leckeres Buffet vorbereitet, das dem Namen Galabuffet mehr als gerecht wurde. Bis lange in die Nacht feierten die Bewohner zusammen mit ihren Angehörigen und den Gästen im Garten des Elisabethenheimes.

Musik von den Poschetsrieder Sängern

Dazu passte die musikalische Unterhaltung mit den Poschetsrieder Sängern, die vom „Heimmusiker“ Alfred Altmann unterstützt wurden.